

## **So unfassbar ist alles, was die Himmelsräume ziert**

So unfassbar ist alles, was die Himmelsräume ziert. Was die blossen Menschaugen niemals auszumachen wissen, wird in teleskopischer Verjüngung sichtbar, die uns Fernen nahe bringt, welche nur im Jahreslichtmass noch vernünftig dargestellt und abgehandelt werden können. Durch die Verkleinerung wird eine Riesensonne zum flirrenden Partikel, eine milliarden schwere Galaxie zum lichten Wölkchen, deren Ränder Sterne sind, herausgelöst aus abervielen. Frappierend aber ist, dass Galaxien wiederum in Milliardenzahl erscheinen. Das Ganze kannst du nur zu denken suchen und du kannst dich füglich fragen, warum das alles ist und welchem Spieltrieb zu verdanken. Nun denn, es ist Mein Aberwillens Vorfall und Vergnügen, Meiner Musterung unendliches Revier und Meiner Leistung Auserlesenheit im Klang und Sang verwirklichter Äonen. Dir bringt es nichts als Staunen über Farbenebel, Sterngeburten und ihr gleissendes Vergehn, doch Mich erschüttert jede Regung des Allwirklichen in Meinem Sein und Meiner geistgesättigten Struktur. Es heben sich und sinken die gewaltigen Gezeiten in des Universums Millionenbeben. Ich Bin Es, das sich aufwirft und verebbt, das lichterfüllte Kreise zieht, geschwind, geschwind, derweil sie im unendlichen Entferntsein sich unendlich langsam zu bewegen scheinen. Das alles ist die Sache der gestaltenden Vernunft, die über allem und in allen voll lebendig sich verbreitet; es ist das Nonplusultra dessen, was vibrieren und taktieren kann und was sich selber liebt, indem Ich es als Mein unendlich Eigen liebe. Stelle dir das vor, ein licht- und lieberfülltes Schauspiel reinen Göttlichkeit-Empfindens, eine Gabe an die eigene Natur, in der Ich schwimme, wimme und die Segnungen empfangen, die Ich selber Mir vergab. Es lebt -und ruht- Mein Sein im selben Zuge, und was Ich Mir erschlossen, ist Begeisterung am Werk, das Ich getan. Ich tu' es noch und noch und will Mir nimmer Einhalt bieten, denn es ist das Grundprinzip des Lebens, immer neu und neu zu sein in seinem Fühlkreis und Sich-selbst-Verschwenden. Geh in dich und schau es ebenso als eine kreisende Triade der unendlichen Bewusstheit von dir selbst im Eingebettetsein in Es, das Ich Mir Bin und das des Allseins Stärke ist, erfüllte Wonne und beglückendes Relieve.

[www.das-sein.ch](http://www.das-sein.ch)

© **Ludwig Weibel**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)